

Wissenschaftliche Studie:

BEYOND MATTER reduziert den vom  
Elektroauto erzeugten Elektromog-Stress

# Untersuchungsfrage

Reduzieren Produkte von BEYOND MATTER den im Elektroauto ausgelösten körperlichen Stress?

Ist die Schutzwirkung abhängig von der Expositionszeit und der Quantität des Schutzes?

# Studie

- Stichprobe: N = 50 (23 Frauen), Durchschnittsalter: 34,9 Jahre
- Design: Fünfarmige, randomisierte, kontrollierte Feldstudie
- Intervention:
- Arm 1: 30-minütige Fahrt im Polestar 2 ohne Schutz
  - Arm 2: 30-minütige Fahrt im Polestar 2 mit vier versteckten EssenceX-Schutzplatten
  - Arm 3: 30-minütige Fahrt im Polestar 2 mit zwei versteckten EssenceX-Schutzplatten
  - Arm 4: 15-minütige Fahrt im Polestar 2 mit vier versteckten EssenceX-Schutzplatten
  - Arm 5: 45-minütige Fahrt im Polestar 2 mit vier versteckten EssenceX-Schutzplatten

# Studie

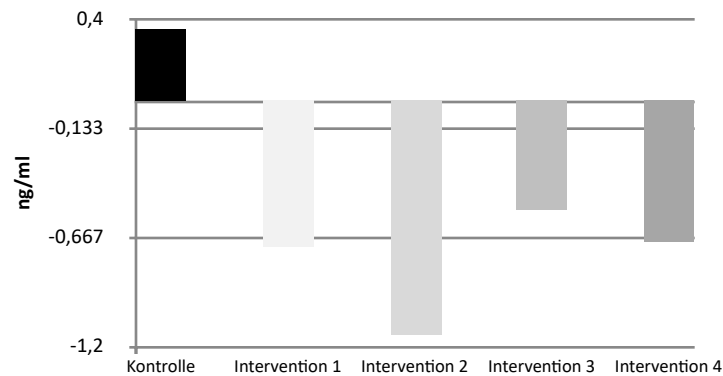
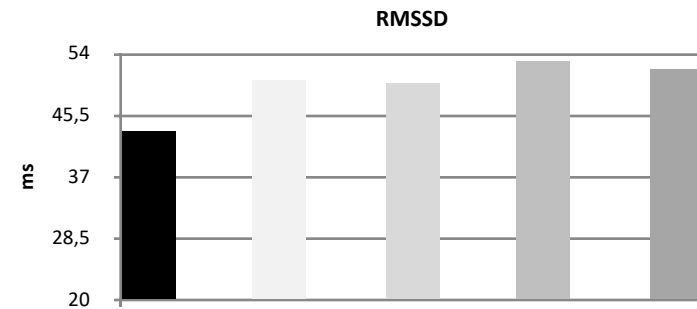
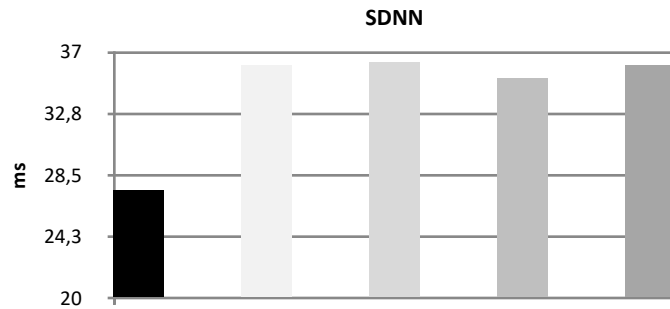
EMF:

	Elektrisches Wechselfeld [50 Hz]	Magnetisches Wechselfeld [50 Hz]	Hochfrequenz	
Füße	29 V/m <sup>a</sup> 145 V/m <sup>b</sup>	1500 nT 3250 nT	3300 μW μW	9900
Brust	102 V/m 172 V/m	450 nT 840 nT	400 μW μW	6900
Kopf	77 V/m 479 V/m	190 nT 1550 nT	600 μW μW	5600

<sup>a</sup> niedrigster Wert; <sup>b</sup> Peak; im Abstand von 5-20 Zentimetern jeweils dreiaxsig dem Körper zugerichtet gemessen  
Alle Messwerte liegen nach baubiologischen Richtlinien im sehr starken bis extremen Belastungsbereich

Zielparameter: Herzratenvariabilität (HRV), Speichelkortisol

# Ergebnisse



Ohne EssenceX-Schungit erhöht sich der physiologische Stress bzw. die Fähigkeit, diesen gegenzuregulieren (schwarze Balken). Mit EssenceX-Schungit erhöht sich die Herzratenvariabilität (SDNN, RMSSD) und sinkt die Nebennierenrindenaktivität [Kortisolausschüttung].

# Zusammenfassung

1. Bereits eine 15-minütige Fahrt im Elektroauto erzeugt körperlichen Stress, der das autonome Nervensystem beeinträchtigt und die Ausschüttung des Stresshormons Kortisol bewirkt.
2. Durch die EssenceX-Schutzplatten entsteht ein Schutz für das autonome Nervensystem durch Aktivierung des Parasympathikus und eine hemmende kortikotrope Wirkung (Reduzierung der Sympathikus-Aktivität).
3. Die Schutzeffekte sind aus statistischer Sicht groß (HRV:  $d = 1,5$ ; Kortisol: 1,5) und entsprechen einer Erhöhung der HRV um 19% und einer Reduktion des Kortisols um 30%.

# Zusammenfassung

4. Der Schutz umfasst sowohl elektrische und magnetische Niederfrequenzfelder als auch Hochfrequenzfelder.
5. Die Schutzwirkung besteht bereits bei zwei EssenceX-Schungitplatten und entsteht sofort.

## Studienleitung

Dr. phil. Dipl.-Psych. Rainer Schneider  
RECON – Research and Consulting